



ALLGEMEIN
Die Gemeinde St. Aegidi beabsichtigt den Neubau eines 5-türigen Feuerwehrgebäudes inklusive Katastrophenschutzlager. Östlich des Bauplatzes verläuft die örtliche Landesstraße. Im Westen und im Süden grenzen derzeit unbenutzte Grundflächen an das Grundstück. Im weiteren Umfeld befinden sich einzelne Gebäudegruppen mit Einfamilienhäusern und Gewerbebauten. Das Ortszentrum liegt ca. 1km vom Bauplatz entfernt. Städtebauliche Bezugspunkte mit Ausnahme der Verkehrssituation sind keine zu erkennen.

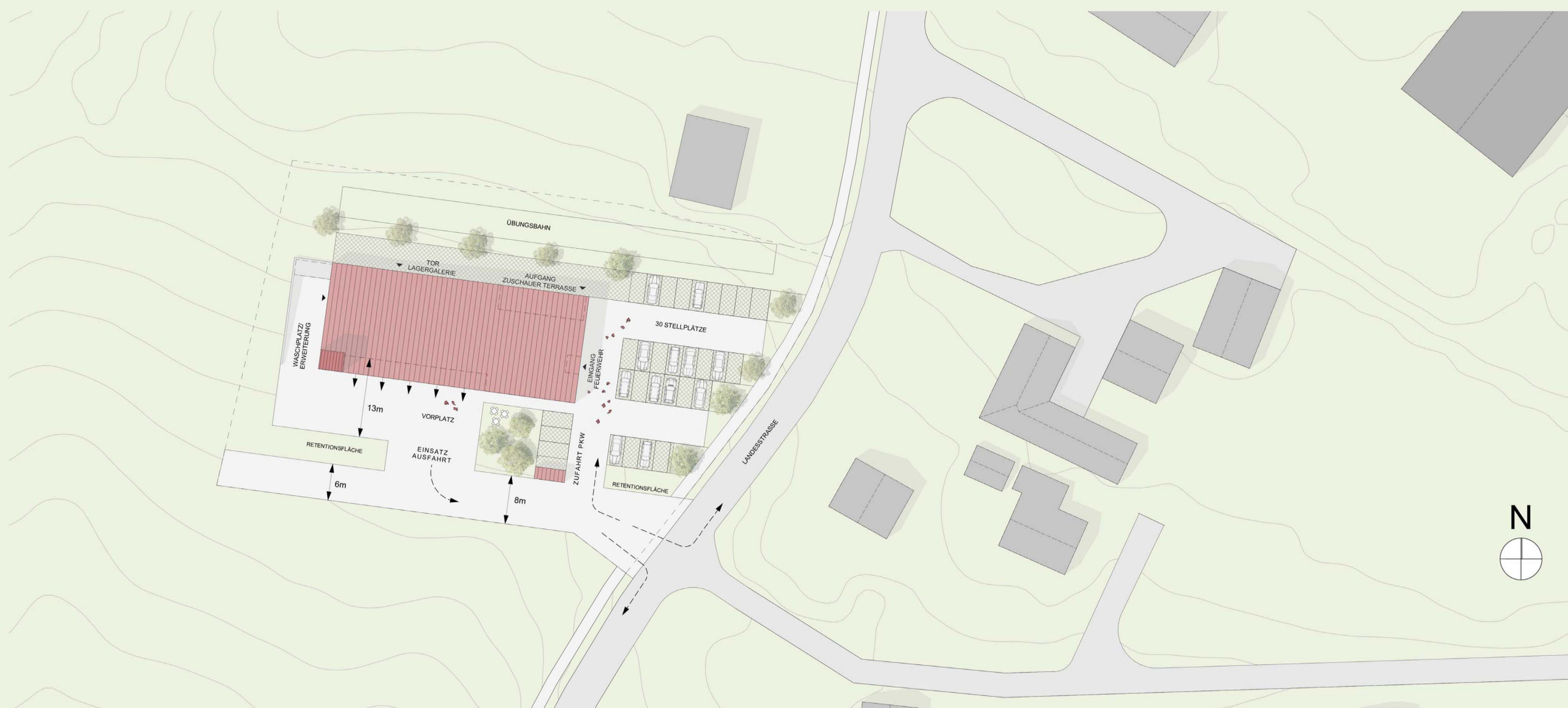
STÄDTTEBAU
Der Baukörper der neuen Feuerwehr St. Aegidi auf dem Grundstück in Ost-West Richtung parallel zur südlichen Aufschließungsstraße, vorgeschlagen. Zeichnerisch verweist der süd-westlich gelegene Schauturm auf die Nutzung als Feuerwehrhaus. Das Gebäude situiert sich mittig am Grundstück, rückt aber dennoch maximal an die westliche Grundgrenze um einen größtmöglichen Vorplatz und Parkplatz zu schaffen. Auf dem 450qm großen Bauplatz werden die erforderlichen PKW Stellplätze im östlichen Planungsbereich vorgeschlagen. Der Ein- und Ausfahrbereich für die einrückende Mannschaft wird zwischen dem neuen Baukörper und dem neuen Parkplatz projektiert. Die Einsatzzufahrt befindet sich in Verlängerung des Feuerwehrvorplatzes. Es wird eine klare Trennung der Wegführung der einrückenden Mannschaft von den ausfahrenden Einsatzfahrzeugen erreicht. Die Übungsbahn der Feuerwehr liegt parallel zum Feuerwehrgebäude im nördlichen Bereich des Grundstückes. Im Anschluss an die Fahrzeughalle befindet sich der Waschplatz. Diese Fläche dient gleichzeitig auch als Erweiterungsterrasse und kann bei Bedarf überdacht werden.

FUNKTION
Das Kopfgebäude des Neubaus wird im östlichen Bereich der Anlage, nahe des Parkplatzes, geplant. Der Haupteingang ist durch einen überdachten Rückgang in der Fassade markiert und führt in den zentralen Erschließungsbereich.

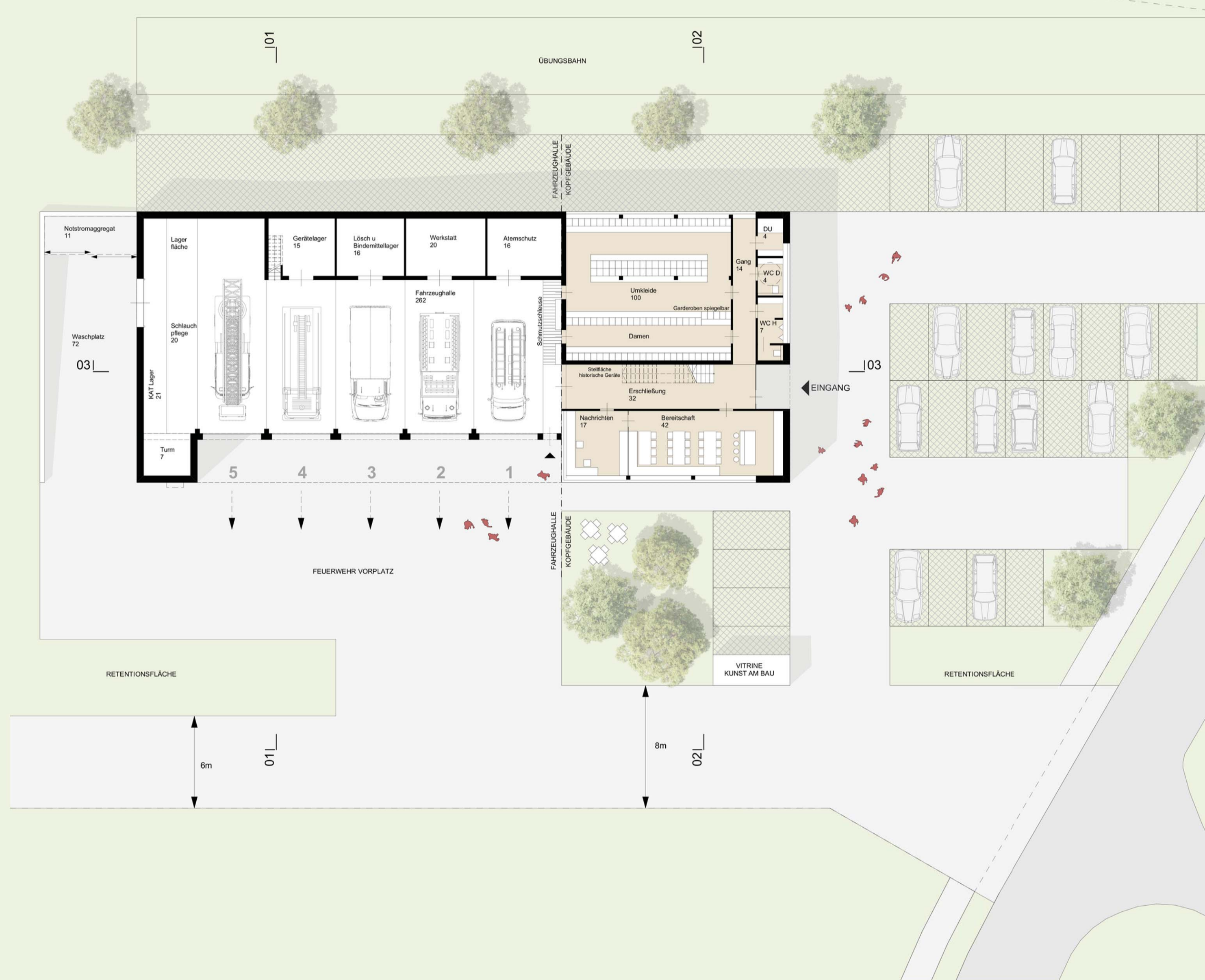
Im Erdgeschoss befinden sich die Umkleieräume samt Schmutzschleuse, Sanitärräume, der Nachrichtenraum und der Bereitschaftsraum. Großformatige Fenster im Aufenthaltsraum und in der Einsatzzone bieten gute Sichtbezüge auf den Vorplatz und die Fahrzeughalle. Die Garderoben sind auf kurzem Weg vom Parkplatz erreichbar und führen die Mannschaft direkt in die Fahrzeughalle. Über Oberlichter werden die Räume natürlich belichtet und belüftet. An der Nordseite der Fahrzeughalle sind die Werkstätten und Lageräume vorgesehen. Über diesen Nebenflächen befindet sich die Lagergalerie. Diese ist über eine Treppe von der Fahrzeughalle erreichbar und kann mittels Stapler befüllt werden.

Der Fahrzeugraum ist stützenfrei konzipiert. Betonfertigteilträger im Achsabstand von 4,5 Meter bilden das Tragsystem der Halle. Ein 2,8 m auskragendes Vordach schützt die Ausfahrbereiche vor direkter Bewitterung (Regen bzw. Schnee). Im Obergeschoss sind der Schulungsraum, der Kommandorraum, der Jugendraum und die Haustechnik untergebracht. Diese Räume dienen der Verwaltung, Koordination und Schulung der Feuerwehrkräfte. Sie bieten Platz für Besprechungen, Schulungen, Büroarbeiten und den Aufenthalt von Jugendfeuerwehrmitgliedern. Dem Schulungs- und Jugendraum ist eine großzügige Terrasse vorgelagert, die einen optimalen Blick auf die Jugendbahn bietet und bei Wettbewerben als Zuschauerterrasse genutzt werden kann.

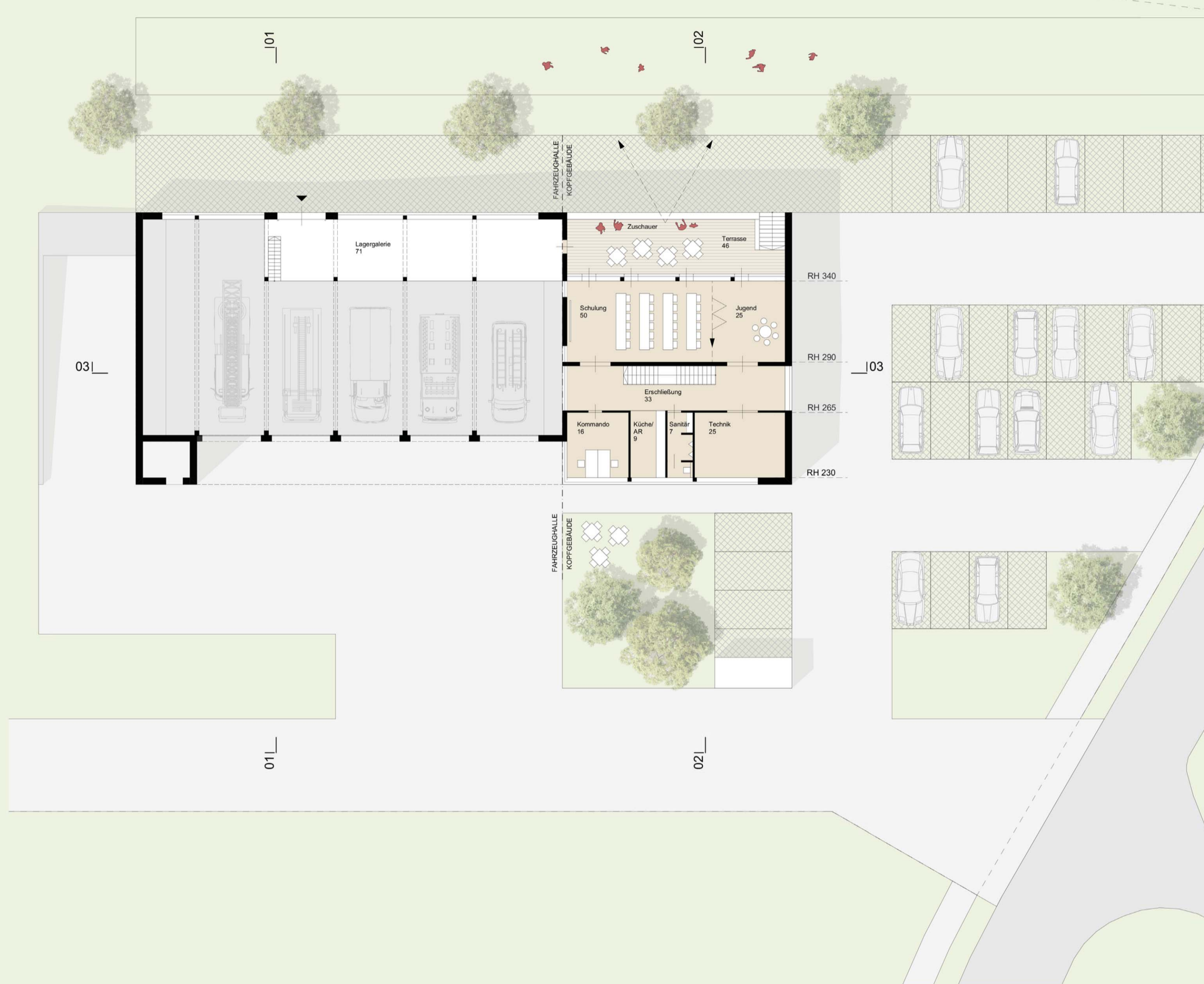
KONSTRUKTION MATERIAL
Das Gebäude wird in Niedrigenergiebauweise ausgeführt. Erhebliche Bauteile werden in STB-Bauweise errichtet. Das Kopfgebäude sowie das Tragsystem der Fahrzeughalle werden mit Betonfertigteiltrennen vorgeschlagen. Hohlblechen, Hohlwände, Fertigteilträger und Stützen bilden das Tragsystem für die darüberliegende Dachkonstruktion. Eine stützenfreie Konstruktion wird erreicht. Die Betonoberflächen im Innenraum bleiben sichtbar. Die Dachkonstruktion wird als leicht geneigtes Pulldach konstruiert. Eine hinterlüftete vorgehängte Fassade sorgt für die notwendige Langlebigkeit. Portale und Toranlagen aus Aluminium bilden die Raumbeschlüsse. Die Grundstückseinfahrt und der Vorplatz werden asphaltiert.



LAGEPLAN M 1_500



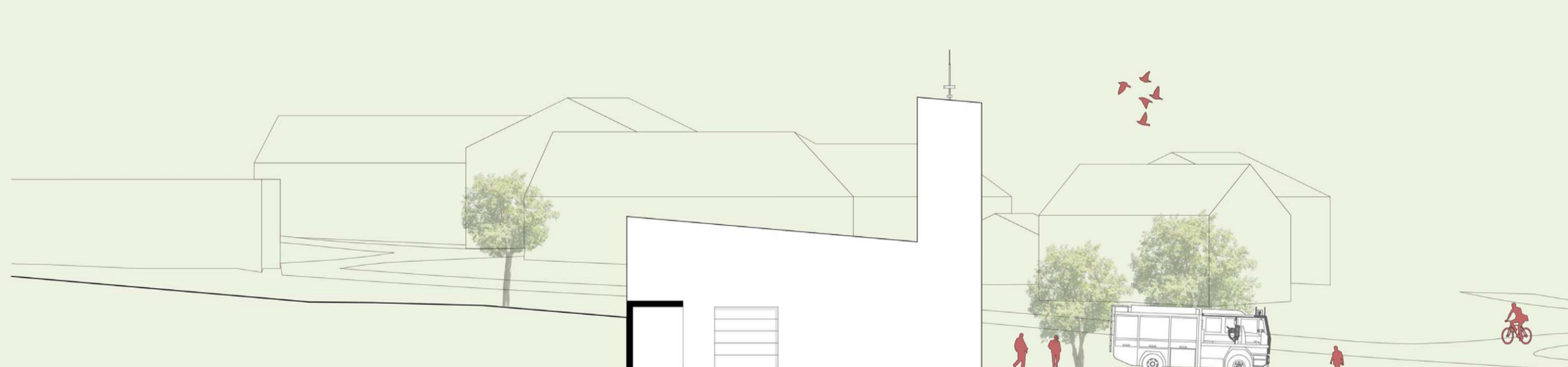
ERDGESCHOSS M 1_200



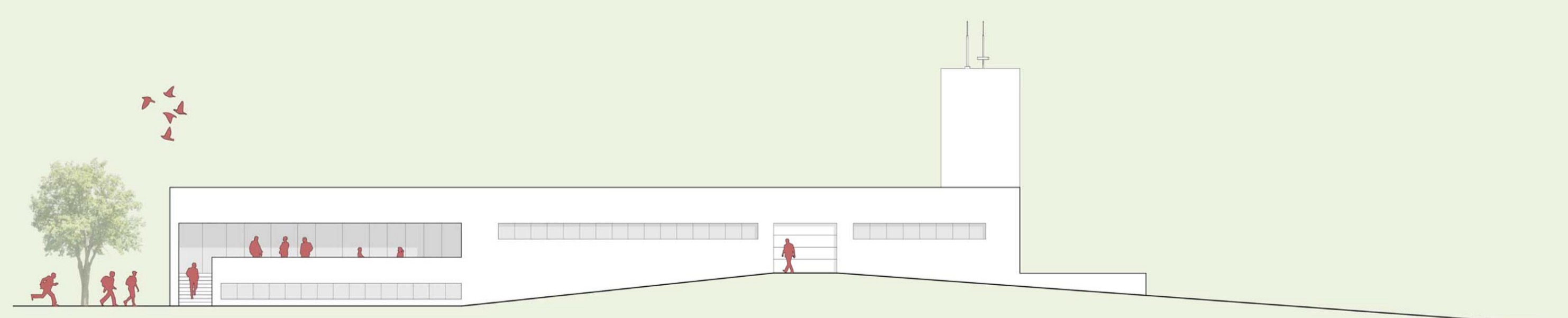
OBERGESCHOSS M 1_200



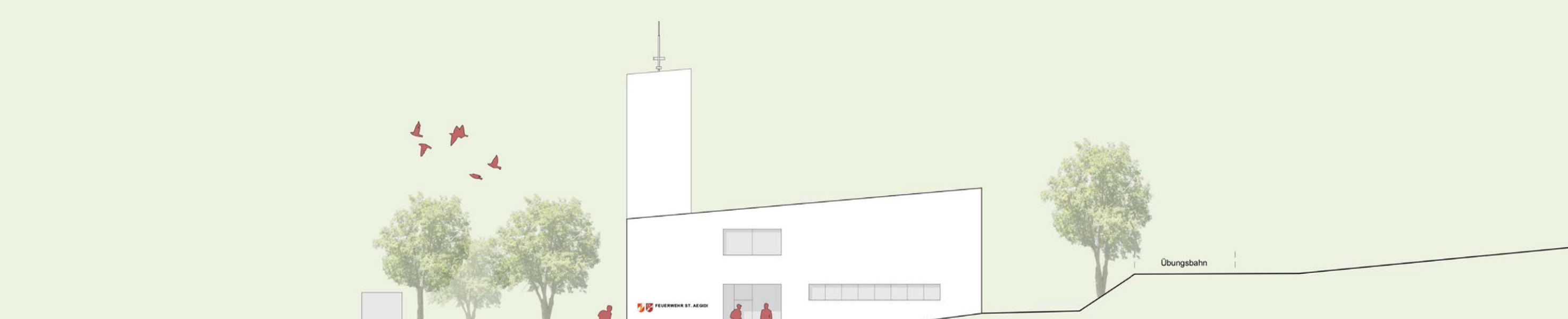
ANSICHT SÜD M 1_200



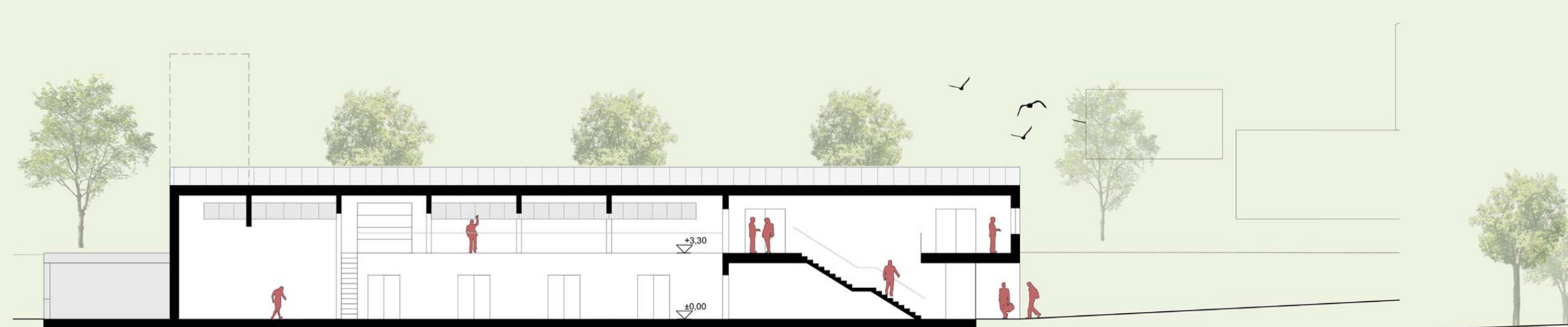
ANSICHT WEST M 1_200



ANSICHT NORD M 1_200



ANSICHT OST M 1_200



SCHNITT S3 M 1_200



SCHNITT S2 M 1_200

SCHNITT S1 M 1_200